

**Kultur für den guten Zweck: Dokumentarfilm
„Kilimandscharo – diesmal mit Krücken“ in Kißlegg**



Am 17. Oktober präsentiert das Projekt Hoffnung Kindheit der Realschule Kißlegg in Kooperation mit dem Verein Hoffnung Kindheit e.V. – El Shaddai und dem Kißlegger Filmemacher Michael Scheyer, ein Kinoabend der besonderen Art mit einer anschließenden offenen Gesprächsrunde mit dem Filmemacher.

Der beeindruckende Dokumentarfilm „*Kilimandscharo – diesmal mit Krücken*“ erzählt die außergewöhnliche Geschichte des Bergsteigers Thomas Lämmle, der sich nach einem schweren Gleitschirmunfall zurück ins Leben kämpft und den höchsten Berg Afrikas erklimmt – mit Gehhilfen.

Der Film, der im August und September 2021 in Tansania gedreht wurde, begleitet Lämmle und eine Gruppe von fünf Erstaufsteigern auf ihrem herausfordernden Weg über die Lemosho-Route bis zum 5.895 Meter hohen Uhuru Peak des Kilimandscharo. Dabei erleben die Zuschauer nicht nur die atemberaubende Natur des Unesco-Weltnaturerbes, sondern auch die emotionalen Höhen und Tiefen des Höhenbergsteigens.

Thomas Lämmle, der sieben der vierzehn Achttausender ohne zusätzlichen Sauerstoff bestiegen hat, zeigt nicht nur eindrucksvoll, wie er seine körperlichen Grenzen meistert, sondern vermittelt der Gruppe auf dem Weg auch wichtige Techniken zum Überleben in großen Höhen. Besonders beeindruckend ist seine Atemtechnik, die es ihm ermöglicht, auch mit eingeschränkter Mobilität leistungsfähig zu bleiben.

Nur ein Jahr nach einem lebensbedrohlichen Unfall in den Allgäuer Alpen, bei dem ihm Ärzte kaum Chancen auf vollständige Genesung gaben, beschloss Lämmle, seinen alten Trainingsberg, den Kilimandscharo, erneut zu besteigen – diesmal mit Krücken. Sein Durchhaltevermögen und sein unerschütterlicher Wille, trotz teils gelähmtem Bein den Gipfel zu erreichen, machen diesen Film zu einer bewegenden und inspirierenden Geschichte über Mut, Entschlossenheit und die Kraft des menschlichen Geistes.

Der Film zeigt auf humorvolle und emotionale Weise, wie die Gruppe von Süddeutschen – fünf Männer und eine Frau – die Herausforderungen des Bergsteigens bewältigt, von kleinen Wehwechen bis zu den großen Fragen des Lebens, während sie gemeinsam das Abenteuer ihres Lebens erleben.

Seien Sie gespannt auf einen mitreißenden Film, der nicht nur Bergsportfans begeistern wird, sondern auch all jene, die an die unerschütterliche Kraft des menschlichen Willens glauben.

Im Rahmen der Reihe „Kultur für den guten Zweck – sei dabei!“ gehen die Erlöse u.a. an das Schulprojekt Hoffnung Kindheit nach Indien und Lämmles Verein Friends of Extrek-Africa e.V. nach Tansania.

Vorverkaufskarten gibt es im Kißlegger Laden „herrenstraße 7“, im Sekretariat der Realschule oder Reservierung per mail an hoffnungkindheit@rs-kisslegg.de. Vor Beginn der Veranstaltung gibt es von der Friesenhofener „Spatzen-Hütte“ regionale Kässpätzle (nur nach Reservierung ebenfalls über: hoffnung-kindheit@rs.de).

Einlass zum Film ab 19:30 Uhr. Filmbeginn ist um 20 Uhr. Für Getränke (durch die Projektgruppe der Realschule) und eine nette und lockere Stimmung ist gesorgt. Nach der Vorführung gibt es noch die offene Gesprächsrunde mit dem Kißlegger Filmemacher.